

## Hochschuldidaktik Literatur

- Arbeitsgruppe Hochschuldidaktische Weiterbildung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. (1998) BESSER LEHREN. Praxisorientierte Anregungen und Hilfen für Lehrende in Hochschule und Weiterbildung. 10 Hefte à ca. 80 Seiten. Weinheim: Beltz Verlag  
*Grundlagenwerk zur Hochschuldidaktik. Leider teilweise vergriffen, aber in Bibliotheken erhältlich.*
- Groß, Harald/ Boden, Betty/ Boden, Nikolaas (2006). MUNTERRICHTSMETHODEN. 22 aktivierende Lehrmethoden für die Seminarpraxis. Berlin: Gert Schilling Verlag  
*Hauptsächlich als Methodensammlung interessant. Guter Ideenlieferant.*
- Macke, Gerd/ Hanke, Ulrike/ Viehmann, Pauline (2008). HOCHSCHULDIDAKTIK. Lehren, vortragen, prüfen. Weinheim: Beltz Verlag  
*Die Kurzfassung von BESSER LEHREN mit einer CD ROM zur Methodensammlung.*
- Markowitsch, Jörg/ Messerer, Karin/ Prokopp, Monika (2004). HANDBUCH PRAXISORIENTIERTER HOCHSCHULBILDUNG. (Schriftenreihe des Fachhochschulverbandes, Bd. 10). Wien: Universitätsverlag  
*Eine Mischung aus Grundagentexten und Methodenempfehlungen mit guten Literaturhinweisen.*
- Reiber, Karin/ Richter, Regine (2007). ENTWICKLUNGSLINIEN DER HOCHSCHULDIDAKTIK. Ein Blick zurück nach vorn. Beiträge zur Tübinger Tagung vom 29.11. bis 01.12.2006. Berlin: Logos Verlag  
*Tagungsbeiträge zum Entwicklungsstand heutiger Hochschuldidaktik, eher von theoretischem Interesse*
- Siebert, Horst (2008). METHODEN FÜR DIE BILDUNGSARBEIT. Leitfaden für aktivierendes Lehren. Bielefeld: Bertelsmann Verlag  
*Ein guter Überblick sowohl zu Grundlagen, Techniken, Methoden als auch Prinzipien.*
- Winteler, Adi (2004). PROFESSIONELL LEHREN UND LERNEN. Ein Praxisbuch. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft  
*Sehr gutes Grundlagenbuch speziell zur Lehre in der Hochschule mit zahlreichen Checklisten und Beispielen.*

### Literatur zum Thema Motivation:

- Csikszentmihalyi, M. (1985). DAS FLOW-ERLEBNIS. Zwischen Angst und Langeweile im Tun aufgehen. Stuttgart: Klett-Cotta.  
*Das ist ein Klassiker aus dem Bereich der intrinsischen Motivationstheorien.*
- Deci, E.L. & Ryan, R.M. (1993). DIE SELBSTBESTIMMUNGSTHEORIE DER MOTIVATION und ihre Bedeutung für die Pädagogik. Zeitschrift für Pädagogik 39, 2. 223-238
- Heckhausen, H. (1989). MOTIVATION UND HANDELN. Berlin: Springer.
- Prenzel, M. (1997). SECHS MÖGLICHKEITEN, LERNENDE ZU DEMOTIVIEREN. In: Gruber und Renkel (Hrsg.), Wege zum Können. Determinanten des Kompetenzerwerbs (S. 32-44). Bern: Verlag Hans Huber.
- Sprenger, R. K. (1996 a). MYTHOS MOTIVATION. Wege aus einer Sackgasse. Frankfurt: Campus Verlag.  
*Das ist ein Praktiker aus der Trainersippe, der ganz interessante Aspekte der gängigen Motivationspraxis in Firmen beschreibt.*